

## Niederschrift

über die 16. öffentliche Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Nordsee-Treene am 17.05.2022 in Christiansens Gasthof in Hattstedt.

Beginn der Sitzung: 19:15 Uhr

Ende der Sitzung: 22:45Uhr

**Anwesend:**

**- stimmberechtigt:**

Name	Gemeinde	Stimmen
1. Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl	Ostenfeld	4
2. Bürgermeisterin Silke Clausen	Arlewatt	2
3. Bürgermeisterin Maren Fürst	Drage	3
4. Bürgermeisterin Ute Clausen	Elisabeth-Sophien-Koog	1
5. Bürgermeister Hans Peter Lorenzen	Fresendelf	1
6. Bürgermeister Ralf Jacobsen	Hattstedt	5
7. Amtsausschussmitglied Karl-Heinz Hansen	Hattstedt	3
8. Amtsausschussmitglied Werner Meyer	Hattstedt	3
9. Bürgermeisterin Solvei Domeyer	Hattstedtermarsch	2
10. Stellv. Amtsausschussmitglied Finn Carstensen	Horstedt	4
11. Bürgermeister Jens Heldt	Hude	1
12. Bürgermeister Detlef Honnens	Koldenbüttel	4
13. Bürgermeisterin Telse Jacobsen	Mildstedt	4
14. Amtsausschussmitglied Truels Reichardt	Mildstedt	4
15. Amtsausschussmitglied Gerda Sell	Mildstedt	4
16. Amtsausschussmitglied Rolf Riebesell	Mildstedt	4
17. Bürgermeisterin Ruth Hartwig-Kruse	Nordstrand	3
18. Amtsausschussmitglied Werner Peter Paulsen	Nordstrand	3
19. Bürgermeister Hans-Joachim Müller	Oldersbek	3
20. Bürgermeister Thomas Carstensen	Olderup	2
21. Amtsausschussmitglied Yvonne Roloff	Ostenfeld	3
22. Bürgermeister Holger Schefer	Ramstedt	2
23. Bürgermeister Henning Weitze	Rantrum	4
24. Amtsausschussmitglied Walter Carstens	Rantrum	4
25. Amtsausschussmitglied Thorsten Andresen	Schwabstedt	3
26. Bürgermeister Ernst-Wilhelm Schulz	Seeth	3
27. Bürgermeisterin Angela Feddersen	Simonsberg	4
28. Bürgermeister Tewes Vogelsang	Süderhöft	1
29. Bürgermeister Karl-Jochen Maas	Südermarsch	1
30. Bürgermeister Holger Suckow	Uelvesbüll	2
31. Stellv. Amtsausschussmitglied Gunnar Belbe- Krokowski	Winnert	3
32. Bürgermeister Hans-Werner Petersen	Wisch	1
33. Bürgermeisterin Barbara Thomsen	Wittbek	3
34. Stellv. Amtsausschussmitglied Rolf Matthiesen	Witzwort	3
35. Amtsausschussmitglied Gabriele Lönne	Witzwort	2
36. Bürgermeister Jürg Petersen	Wobbenbüll	2
<b>Gesamt:</b>		<b>101</b>

**Entschuldigt fehlt:**

Bürgermeister Michael Hansen	Horstedt	-
Amtsausschussmittglied Thorsten Wilcke	Nordstrand	3
Stellv. Amtsausschussmittglied Tobias von den Hoff	Schwabstedt	3
Bürgermeister Johann Sievers	Witzwort	-
Bürgermeisterin Jutta Rese	Winnert	-

**Außerdem sind anwesend:**

Frau Hansen, SH-Netz zu TOP 3  
Herr Lutzenberger, SH-Netz zu TOP 3  
Kirsten Schöttler-Martin, Gleichstellungsbeauftragte  
Tim Petersen, Amtswehrführer  
Udo Ketels, stellv. LVB  
Frank Feddersen, LVB, Schriftführer  
keine weiteren Zuhörer

**Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Amtsvorsteherin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Vortrag zum Thema PV-Freiflächenanlagen im Amtsgebiet - Chancen und Risiken
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 15. Sitzung am 10.03.2022
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht der Amtsvorsteherin und des Leitenden Verwaltungsbeamten
7. Bericht der Ausschüsse, des Amtswehrführers, der Gleichstellungsbeauftragten und der Delegierten der einzelnen Institutionen
8. Anfragen aus dem Amtsausschuss
9. Beratung und Beschlussfassung über die Kofinanzierung der LAG AktivRegion Südliches NF e.V. für die Förderperiode 2023-2027/2029
10. Anhörung zur Senkung der Kreisumlage
11. Vertragsangelegenheiten
12. Personalangelegenheiten
13. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

**1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Amtsvorsteherin und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl eröffnet die Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Nordsee-Treene. Sie begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Der Amtsausschuss ist beschlussfähig.

Alle Anwesenden erheben sich zu einer Gedenkminute für unsere verstorbene Mitarbeiterin Ingrid Kröger, die über vier Jahrzehnte bis zu ihrem Tod beim Amt und dem Rechtsvorgänger Amt Nordstrand beschäftigt gewesen ist.

**2. Feststellung der Tagesordnung**

**2.a. Dringlichkeitsanträge**

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

**2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Zu den TOP´s 11 und 12 wird einstimmig die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

**3. Vortrag zum Thema PV-Freiflächenanlagen im Amtsgebiet - Chancen und Risiken**

Herr Lutzenberger und Frau Hansen von der SH-Netz stellen dem Amtsausschuss zu dem aktuellen Thema PV-Freiflächenanlagen im Rahmen einer Power Point- Präsentation die damit verbundenen Chancen und auch Risiken vor. Fragen werden sogleich beantwortet. Die Präsentation wird den Mitgliedern des Amtsausschusses zur Verfügung gestellt.

Bei der Gelegenheit wird auf die allen Bürgermeistern zugegangene gemeinsame Einladung des Landesverbandes Erneuerbare Energien und des SHGT zum Thema „Der Ausbau der Photovoltaik Freiflächenanlagen – Was Gemeinden beachten müssen“ am 14.06.2022 von 09.00 bis 12.45 Uhr in Rendsburg hingewiesen.

**4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 15. Sitzung am 10.03.2022**

Die Niederschrift über die 15. Sitzung vom 10.03.2022 wird mit 14 Enthaltungen festgestellt und genehmigt.

**5. Einwohnerfragestunde**

Es wird an der Berichterstattung des sh:z Kritik geübt. Eine seriöse Berichterstattung aus dem kommunalen Ehrenamt wird nicht wahrgenommen. Vielmehr ist die Berichterstattung eher reißerisch. Berichte erfolgen überwiegend aus den Gemeinden, wo Konflikte zumindest vermutet oder auch pressemäßig aufgebauscht werden. Die kommunale Verwaltungsrunde hat sich diesem Thema gemeinsam mit dem Landrat bereits angenommen. Demnächst ist ein Gespräch mit den Verantwortlichen des sh:z anvisiert, allerdings wird bezweifelt, ob dies Einfluss auf die zukünftige Berichterstattung hat.

**6. Bericht der Amtsvorsteherin und des Leitenden Verwaltungsbeamten**

**• Ukraine**

Bisher ist der von Bund und Land prognostizierte Zustrom an Flüchtlingen nicht in der Intensität im ländlichen Raum eingetroffen, wie zunächst angenommen. Allerdings ist die Lage dynamisch und kann sich jederzeit ändern. Aktuell hat das Amt 64 Flüchtlinge aus der Ukraine in 14 Wohnungen untergebracht. Insgesamt wurden bereits in der Erwartung weiterer Zuweisungen 20 Wohnungen im Amtsbereich angemietet. Was die Vorhaltekosten angeht, so ist mit einer erheblichen Unterstützung seitens des Bundes und des Landes zu rechnen. Darüber hinaus haben wir aktuell 96 Flüchtlinge aus anderen Staaten in 38 Wohnungen untergebracht.

In der zwischenzeitlich in Betrieb genommenen Landesunterkunft in der ehemaligen Kaserne Seeth sind aktuell 100 Flüchtlinge untergebracht. Die Aufnahmekapazität liegt in Seeth bei rd. 960 Flüchtlingen, wobei dieses Kontingent möglicherweise durch den Zukauf von Containern noch deutlich erhöht werden könnte.

In der Erstaufnahmeeinrichtung des Kreises NF in der Messehalle Husum sind derzeit 78 Flüchtlinge untergebracht.

Insgesamt sind in Nordfriesland rund 1.080 Flüchtlinge aus der Ukraine untergebracht, wobei es sich fast ausschließlich um Frauen, Kinder und ältere Menschen handelt. Die von unse-

rem gemeinsamen Funktionsraum mit dem Amt Viöl und der Stadt Husum betriebene Fachstelle über das Diakonische Werk wurde zunächst für dieses Jahr befristet personell um Sprach- und Kulturmittler kurzfristig aufgestockt.

Das Land SH hat in den Landesunterkünften aktuell insgesamt eine Maximalkapazität von 5.800 Plätzen, von denen ca. 2.100 belegt sind, davon knapp 800 durch Flüchtlinge aus der Ukraine. In den Notunterkünften der Kreise stehen rund 6.300 Plätze zur Verfügung, von denen rund 1.800 belegt sind.

Vor dem Hintergrund der moderaten aktuellen Belegungszahlen hat das Land soeben beschlossen, dass die Verpflichtung der Kreise als untere Katastrophenschutzbehörde Unterbringungsplätze für 300-500 Personen pro Kreis vorzuhalten mit Wirkung vom 09.05.2022 aufgehoben wird.

Die Aufhebung der Notunterkünfte wird dazu führen, dass die Kreise, mithin auch der Kreis NF, in den kommenden Wochen die Notunterkünfte schrittweise auch in der Messehalle wieder zurückbauen bzw. die Aufnahmekapazitäten erheblich reduzieren und die dort befindlichen Personen in den Kommunen untergebracht werden müssen. Außerdem wird nach Abbau der Notunterkünfte eine Verteilung von Flüchtlingen aus den Landesunterkünften direkt in die kreisangehörigen Kommunen erfolgen müssen. Vor diesem Hintergrund wird dann in Kürze mit erhöhten Zuweisungen von Flüchtlingen gerechnet werden müssen. Aufgrund der geschilderten Gesamtlage werden wir aktuell bei weiteren Wohnraumangeboten etwas zurückhaltender agieren.

Bürgermeisterin Ruth Hartwig-Kruse teilt mit, dass der Schulunterricht von geflüchteten Schülern im Rahmen eines Onlineunterrichtes aus der Ukraine mit sehr gutem Erfolg weiter geführt wird. Unabhängig davon müssen die Schüler im Rahmen der geltenden Schulpflicht an deutschen Schulen unterrichtet werden. Diese offensichtlich nicht zielführende Regelung wird bei Gelegenheit bei der Schulrätin hinterfragt.

#### **• Innenhofüberdachung**

Unter Verweis auf die letzte Sitzung und zwischenzeitlicher Klärung der Angelegenheit, dass doch die Ursprungslösung möglich ist, wurden neue Angebote eingeholt. Aufgrund der dramatischen Preisentwicklung beträgt die aktuelle Kostenschätzung dennoch brutto 85.000,-€ abzgl. 30.000,-€ Zuschuss, sodass damit Mehrkosten von 25.000,-€ entstehen würden. Aufgrund dessen sieht der Amtsausschuss mit 82 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen von der Umsetzung dieser Maßnahme einhergehend mit dem Verzicht auf den Zuschuss ab. Unabhängig davon soll dann eine Art Lightversion zur Umgestaltung des Innenhofes ohne Inanspruchnahme von Zuschussmitteln (Einbau einer Haustür, Anschaffung von Sitzgelegenheiten und eines Sonnensegels/ Marktschirmes) umgesetzt werden. Aus dem Amtsausschuss wird nach möglichen Konsequenzen für den mehr als unglücklichen Verlauf der Angelegenheit gefragt. Dies wird derzeit geprüft.

#### **• Fahrradabstellanlage**

In dem kleineren zweiten Innenhof des Amtes soll demnächst eine Fahrradabstellanlage aufgrund eines erhöhten Bedarfes errichtet werden. Gerade in den Sommermonaten erhöht sich die Zunahme an Fahrradpendlern und die vorhandene Abstellanlage wird zum Teil von den Müllcontainern blockiert. Die ermittelten Kosten betragen zur Verwunderung aller rund 15.000,- €. Es wird nach einer kostengünstigeren Lösung, möglicherweise auch teilweise in Eigenleistung, gesucht.

#### **• Haustiere LUK Seeth**

Der Verfahrensverantwortliche von der Landesunterkunft in Seeth hat den Amtsausschuss um Unterstützung gebeten, die Tierärztliche Versorgung der von den Bewohnern mitgebrachten Haustiere im Rahmen der Kostenübernahme zumindest teilweise zu übernehmen. Einstimmig spricht sich Amtsausschuss gegen den Antrag mit dem Hinweis aus, dass es

sich um eine Landesunterkunft handelt und diese „rein zufälligerweise“ im Amtsbereich angesiedelt ist. Der Amtsausschuss sieht das Land in der Verpflichtung.

#### • **Partnerschaften**

Die offizielle Einladung aus Hajnowka für die bereits angekündigte Fahrt vom 22. bis 27.06.2022 ist zwischenzeitlich eingetroffen. Aufgrund des andauernden Krieges dürfen rund um die Region Hajnowka einige Ortschaften und Dörfer nicht betreten werden. Dazu gehört u.a. auch das große und bekannte Naturschutzgebiet. Der Verein „Freunde für Hajnowka“ wird in seiner morgigen Sitzung vor dem Hintergrund der bedrohlichen Lage grundsätzlich entscheiden, ob die Fahrt überhaupt stattfindet. Die Mitglieder des Amtsausschusses halten eine Fahrt unter gegebenen Umständen derzeit für nicht vertretbar, schlagen aber vor, eine Delegation aus Hajnowka bei nächster Gelegenheit in Abstimmung mit dem Verein „Freunde für Hajnowka“ zu uns einzuladen.

#### • **Termine**

Bürgermeister-Frühlingsgespräch SHGT 19.5., 14 Uhr Goldelund  
Amtsausschuss 08.09., 24.11. und 09.12.2022  
Haupt- und Finanzausschuss 15.11.2022  
Bürgermeisterrunde 05.09.2022

### **7. Bericht der Ausschüsse, des Amtswehrführers, der Gleichstellungsbeauftragten und der Delegierten der einzelnen Institutionen**

#### **Der Amtswehrführer Tim Petersen berichtet zu folgenden Punkten:**

- Hinweis der Verwaltung: Bei der letzten Amtsausschusssitzung wurde Bedarf angemeldet für die Amtswehrführung für zwei Tablets, drei Einsatzjacken und Pudelmützen. Der Amtsausschuss hat diesen Anschaffungen im Rahmen des vorhanden Budgets im Haushalt zugestimmt. Die Anschaffungen sind noch nicht getätigt worden, weil dadurch bereits eine überplanmäßige Ausgabe von 900,- € entsteht. Der Amtsausschuss nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.
- Information über den Gesprächstermin mit den betroffenen Gemeinden über die Einrichtung einer mobilen Wasserversorgung.
- Sachstandsbericht über Jahreshauptversammlungen und Durchführung der gut besuchten Truppführer-Lehrgänge.
- Bericht über die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehren im Rahmen der Erstaufnahme in der Messehalle.
- Bericht über den Sachstand zur Löschwasserversorgung in der LUK Seeth.
- Der Amtswehrführer erläutert den von Ihm kürzlich gestellten Antrag für die Erweiterung der Funkgeräte mit einem Headset und einem Fußpedal für alle Amtswehrführungsstellen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 9.600,- € bzw. alternativ erheblich weniger für eine Lightversion, welche vom Kreisfeuerwehrverband allerdings nicht empfohlen wird. Die Kosten sind nicht im Haushalt eingeplant und müssten über einen Nachtrag abgebildet werden. Die Geräte werden derzeit von den betroffenen Feuerwehren getestet.

Der Vorsitzende des Feuerwehrausschusses Karl-Heinz Hansen moniert die Verfahrensweise in dieser Angelegenheit und stellt damit den Feuerwehrausschuss grundsätzlich in Frage.

Einstimmig beschließt der Amtsausschuss den Antrag an den zuständigen Feuerwehrausschuss zu verweisen und erteilt dem Feuerwehrausschuss Prokura, über den Antrag nach eingehender Prüfung und Beratung abschließend ohne weiteren Amtsausschussbeschluss zu entscheiden.

**Die Gleichstellungsbeauftragte Kirsten Schöttler-Martin berichtet zu folgenden Punkten:**

- Die GB verteilt den Flyer der Frauenberatungsstelle/Frauennotruf Nordfriesland an die Amtsausschussmitglieder und gibt einige Infos dazu.
- Die GB berichtet über die Ukraine-Flagge, die jetzt vor dem Amtsgebäude in Mildstedt weht. Ferner erläutert sie Hilfsangebote (in der englischen und ukrainischen Sprache) für ukrainische geflüchtete Frauen. Weiter hat sie Kontakt zu den Johannitern aufgenommen, die vor Ort in Seeth zuständig sind, um das Thema des besonderen Schutzes der Frauen dort zu platzieren.
- Die GB berichtet vom Girls' Day im Amt am 28. April 2022 (zwei Plätze), bei dem eine 13-jährige Schülerin der Gemeinschaftsschule Husum Nord für einen Tag in der IT und in der Leitungsassistentin ein Praktikum absolvierte. Die beiden Plätze für den Boys' Day in der KiTa Schwabstedt wurden leider nicht belegt.
- Die GB erläutert den gestiegenen Frauenanteil im neu gewählten schleswig-holsteinischen Landtag (von rund 30 Prozent 2017 auf jetzt rund 38 Prozent der Abgeordneten!).

**Bürgermeister Ralf Jacobsen stellt seine Gemeinde Hattstedt mit einer umfassenden PowerPoint-Präsentation dem Amtsausschuss vor:**

Die Gemeinde Hattstedt ist im Jahre 1231 erstmals erwähnt worden. Die Gemeinde ist stetig gewachsen und hat mittlerweile über 2.600 Einwohner. Sie verfügt über eine hervorragende Infrastruktur und ein wirklich reges Vereinsleben. Die letzten Grundstücke für das aktuelle Baugebiet wurden gerade vergeben, das nächste Baugebiet ist bereits in Planung. Von den drei vorhandenen Kitas (zwei Kommunale und eine Evangelische) befindet sich derzeit die Evangelische Kita unter der Bauherreneigenschaft der Gemeinde im Neubau. Demnächst steht ein weiterer Neubau der Kita Arche Noah an. Die Kita Brückengruppe befindet sich auf dem Schulgelände und wurde kürzlich mit einem größeren Anbau erweitert. Ein Bürgersolarpark ist in Planung. Die Gemeinde ist stolz auf die Kooperation zwischen Gemeinde, Sportverein und Naturschutzverein in Hinblick auf das gemeinsame Leitbild zum Naturraum Schobüller Berg/ Wittland. In diesem reizvollen Landschaftsschutzgebiet liegt auch der Sportpark des TSV Hattstedt, welcher sich stetig weiterentwickelt hat. Derzeit ist ein dritter Fußballplatz, ein barrierefreier Bouleplatz und ein Beachvolleyballfeld in der Umsetzung.

**8. Anfragen aus dem Amtsausschuss**

- Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass u.a. in der Gemeinde Winnert ein Regiomat im Rahmen der Direktvermarktung steht.
- Bürgermeisterin Telse Jacobsen bedankt sich bei allen beteiligten Akteuren des Amtes Nordsee-Treene für die professionelle und gut organisierte Durchführung der Landtagswahl.

**9. Beratung und Beschlussfassung über die Kofinanzierung der LAG AktivRegion Südliches NF e.V. für die Förderperiode 2023-2027/2029**

Soeben wurde von der Mitgliederversammlung und dem Vorstand der AktivRegion Südliches Nordfriesland die neue integrierte Entwicklungsstrategie erstellt und zur Genehmigung auf den Weg gebracht.

Auch in der kommenden ELER-Förderperiode ab 2023 ist die Bereitstellung von öffentlichen Kofinanzierungsmitteln für die Jahre 2023 bis 2029 erforderlich, um möglichst die bereitstehenden Fördergelder gewinnbringend in unserer Region einzusetzen.

Der Amtsausschuss beschließt einstimmig, Teil der Gebietskulisse der LAG AktivRegion Südliches Nordfriesland e.V. im Rahmen der ELER-Förderung (2023 bis 2029) zu bleiben und die mit vielen Akteuren erarbeitete integrierte Entwicklungsstrategie aktiv umzusetzen.

Zur Umsetzung der Strategie ist die Bereitstellung von öffentlichen Kofinanzierungsmitteln für die Jahre 2023 bis 2029 erforderlich. Die öffentlichen Kofinanzierungsmittel sind insbesondere erforderlich für

- a) das Betreiben der lokalen Aktionsgruppe mit den Bausteinen Regionalmanagement, Sensibilisierungskosten, sonstige Kosten der LAG (u.a. Öffentlichkeitsarbeit, Monitoring),
- b) Mitfinanzierung des Schleswig-Holsteinischen Regionen – Netzwerkes aller LAGn,
- c) die Umsetzung von Projekten in privater Trägerschaft.

Der Amtsausschuss beschließt einstimmig, sich an der Bereitstellung der öffentlichen Kofinanzierungsmittel mit einem jährlichen Betrag von 33.329,16 € zu beteiligen. Die Zusage steht unter dem Vorbehalt des jeweiligen Haushaltsbeschlusses.

Weiterhin ist der Amtsausschuss bereit, für Projekte in eigener Trägerschaft bzw. mit seiner Beteiligung die erforderliche Kofinanzierung bereitzustellen.

#### **10. Anhörung zur Senkung der Kreisumlage**

Das Anhörungsschreiben des Kreises NF zur Senkung der Kreisumlage zum 01.01.2022 um 2% Punkte auf 34 von 100 und weitergehenden Differenzierung der Kreisumlage nach dem kommunalen Finanzausgleich in Schleswig-Holstein ist allen Gemeinden zugegangen. Von den insgesamt 28 Gemeinden inkl. der Stadt Friedrichstadt profitieren von dieser angedachten Maßnahme des Kreises 24 Gemeinden, lediglich 4 Gemeinden erfahren keine Entlastung. Der Amtsausschuss nimmt die Thematik zustimmend zur Kenntnis, Stellungnahmen einzelner Gemeinden werden nicht erfolgen.

**Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss des Amtsausschusses ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner dies erfordern. Die Gäste verlassen den Raum.**

**Nicht öffentlich:**

**11. Vertragsangelegenheiten**

...

**12. Personalangelegenheiten**

...

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

Öffentlich:

**13. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung**

Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl gibt die gefassten Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der Sitzung, soweit datenschutzrechtlich möglich, bekannt.

Anschließend bedankt sich die Amtsvorsteherin bei allen für die rege Mitarbeit und wünscht allen eine schöne Sommerzeit bei bester Gesundheit.

---

Amtsvorsteherin

Schriftführer